

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8. September 2024

**23. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 35,4-7a

2. Lesung: Jakobus 2,1-5

Evangelium: Markus 7,31-37



Ilidiko Zavrakidis

» Da brachten sie zu ihm einen, der taub war und stammelte, und baten Jesus, er möge ihm die Hand auflegen. Er nahm ihn beiseite, von der Menge weg, legte ihm die Finger in die Ohren und berührte dann die Zunge des Mannes mit Speichel; danach blickte er zum Himmel auf, seufzte und sagte zu ihm: Effata!, das heißt: Öffne dich! «

Malte Hagen Olbertz



EFFATA – ÖFFNE DICH

Öffne dich für die Schmerzensschreie der Gewaltopfer, öffne dich für das Weinen der Trauernden, öffne dich für das leise Stöhnen der Hungernden, öffne dich für die vor Angst Verstummenen, öffne dich für „Hasse ma nen Euro für mich“: Öffne dich. Und wenn meine Ohren noch so gut sind, kann ich vollkommen taub sein für die Not der Mitmenschen. Und erhebe deine Stimme für die, die nicht mehr zu Wort kommen; für die, denen keiner zuhört. So gesehen, glaube ich, benötigen wir alle die heilenden Worte Jesu: Effata.

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag,	07.09.2024
17.00 ^h	St.Andrä: Einführung von Pfarrer Michael Lezuo für alle Pfarreien Alle Albeinser*innen sind herzlich dazu eingeladen
Sonntag,	08.09.2024
10.00 ^h	WORTGOTTESFEIER

Wegen der Werktagmesse muss Pfarrer Michael sich noch organisieren. Es könnte voraussichtlich auch ein anderer Tag und eine andere Uhrzeit werden. Deshalb entfallen mittwochs vorerst die Heiligen Messen bis auf Widerruf

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag,	15.09.2024
10.00 ^h	Eucharistiefeier für die PFARRGEMEINDE Im Gebet für Josef Goller Im Gebet für Anna Valentin Im Gebet für Gabriel Plaickner (Jtg) Im Gebet für Lebende und Verstorbene Fam. Plaickner Unterkofler Im Gebet für Regina Reifer Wwe Sullmann

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag,	21.09.2024
18.00 ^h	Empfang von Michael Lezuo, unseren neuen Pfarrseelsorger Im Gebet für Albin Priller (Jtg) Im Gebet für Helmuth Hofer und Resi Reifer Im Gebet für Hermann Tauber und Familie Im Gebet für Josef Matzler Im Gebet für August Foppa (Jtg) AGABE auf dem Kirchplatz
Sonntag,	22.09.2024
10.00 ^h	Andacht

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag,	29.09.2024
10.00 ^h	Eucharistiefeier für die PFARRGEMEINDE Im Gebet Anna Gasser Wwe Mitterrutzner und Peter Mitterrutzner Im Gebet für Josef Fiechter (Jtg) Im Gebet für Stefan Mahlkecht Im Gebet für Irmí, Toni und Elmar Bacher

Ewiges Licht: gespendet Fam. Fiechter

Der neue Messeplan ist in Ausarbeitung und wird zeitgerecht erscheinen, wir bitten noch etwas um Geduld

Pfarradministrator: Michael Lezuo 0472 850060 **Mitteilungen für den Pfarrbrief** an augustin@miterrutzner-partner.eu Tel 3357080910; pfarrei.albeins@brennercom.net;
Pfarrei: **Steuernummer** 90005420212; **IBAN:** IT43D0585658221007570040702 VB
Besucht die Web Seite der Seelsorgeeinheit



EINFÜHRUNG von PFARRER MICHAEL LEZUO

In **ALBEINS** wird Pfarrer Michael Lezuo am **Samstag, 21. September 2024** um **18,00^{Uhr}** zum ersten Mal mit uns den Sonntagsgottesdienst bei der Vorabendmesse feiern. Dabei wollen wir ihn **ganz herzlich** willkommen heißen, beim **Gottesdienst und bei der anschließenden AGAPE**.
Wir sind alle dazu eingeladen, besonders auch die Vereine und Verbände des Dorfes



**EINLADUNG an alle! Kinder, Jugendliche
Erwachsen und Gruppen in Albeins**
„Wohin geht mein Weg“
Berufungsbuch und Berufungskerze für eine Woche
mitnehmen, mit Geschichten, Gedichten, Liedern,
Bibelversen, Bildern, Fotos und vielen anderen kreativen
Ideen Gestalten und wieder zurückbringen

auf der WEB Seite der Diözese zu vertiefen! <https://www.bz-bx.net/de/>

13. und 14. September 2024

Die Brixner Philosophietage beleuchten **ökologische, soziale und ökonomische Entwicklungen im alpinen Raum aus philosophischer und ethischer Perspektive**. Sie richten sich an ein **breiteres Publikum** und möchten die **gesellschaftspolitische Diskussion bereichern**.



Frage:

Warum haben wir zwei Ohren und einen Mund?

Antwort:

damit wir doppelt so viel hören, wie wir reden
(Josef Mahler)



Liebe suchen – Liebe finden und: Liebe schenken

„Es ist noch nicht alles verloren: Such und Find“: origineller Hinweis auf ein Fundbüro, das aber schon vor einiger Zeit seine Türen geschlossen hat. Und dann hat da irgendjemand eine Liebeserklärung dazwischen gemalt. Und jetzt lese ich: „Es ist noch nicht alles verloren: Ich liebe dich!“ Ein schöner, ein wahrer Satz: Wenn ich geliebt werde und wenn ich liebe, dann ist wirklich noch nicht alles verloren. Dann gibt es Hoffnung, dann gibt es Zukunft. Oder ich lesen: Ich liebe dich: Such und Find – und

kann eine Aufforderung darin erkennen: Liebe zu suchen und Liebe zu finden. Und dann möchte ich diese Aufforderung noch um einen „dritten Schritt“ ergänzen: Liebe zu schenken – damit andere nicht vergeblich nach der Liebe suchen, sondern Liebe finden.

Dass die Liebe das Leben lebenswert macht und dass ich etwas dafür tun kann, dass ich und andere Liebe finden: Wahrheit für ein ganzes Leben an einer Bahnhofswand in Wuppertal. Toll!



Foto: Michael Tillmann